

Punkte für Titelrennen

GUNZENHAUSEN (gs) – Beim 30. Auto-Cross-Slalom in Sulzbach-Rosenberg holte Hans-Josef Zuckermeier vom AC Gunzenhausen mit seinem Peugeot 205 GTI den Klassensieg und viele Punkte für die Bayerische Meisterschaft. Auch dem Ruf des MSC Jura waren viele Asphaltspezialisten gefolgt. Auf der neuen Strecke von Reuth unter Neuhaus hoch nach Bergen fuhr der amtierende Deutsche Meister Frederik Leykauf auf Honda-Integra in der 1600er-Klasse einen ungefährdeten Sieg heraus. Die kleine Klasse bis 1150 ccm konnte AC-Sportleiter Matthias Eisen auf Fiat-Cinquecento für sich entscheiden, auf Platz drei lief Bruder Stephan ein. Angelika Tusche wurde im selben Auto Zweite in der LV-Nachwuchswertung. Bei der „Hombach-Rallye“ im Taunus verwandelte

vor der Rallye einsetzender Regen die Sonderprüfungen zu rutschigen Strecken. Doch trotz der schwierigen Bedingungen fuhr Frederik Leykauf taktisch klug und blieb im Gegensatz zu einigen anderen Teams auf der Strecke. Zur Mittagszeit kam die Sonne und Leykauf/Haderlein (Foto) bauten ihren Vorsprung kontinuierlich aus, was mit einem Klassen- und Gruppensieg bei den Serientourenwagen belohnt wurde. Derweil verbrachten die Jüngsten ihr Rennwochenende in Piegendorf/Niederbayern. Bei der Bayerischen und einem Qualilaf zur Deutschen Meisterschaft wurde Kartnachwuchsfahrer Frieder Schwarz Zweiter und Dritter. Alexander Thurner hatte mit dem Leihkart Gewöhnungsprobleme im ersten Lauf. Im zweiten zeigte er aber sein Können und wurde nur

mit einigen Hundertel Rückstand verdienter Zweiter. Max Streb konnte in der kleinsten Klasse zwei zweite Plätze für sich verbuchen. Ebenfalls im Vorderfeld dabei sind Simon Rachinger als Dritter und trotz Ausrutscher im ersten Durchgang Christoph Schumann. Beide konnten ihr Punktekonto in der Meisterschaftstabelle ausbauen.

